

Horst Petri

Das Drama der Vaterentbehrung

Chaos der Gefühle - Kräfte der Heilung

HERDER [!]H; ^{des} Fürstentum ^{üsdic}
^{Λ'} Vaduz
FREIBURG • BASEL WIEN

Inhalt

Einleitung	9
I. Die „Vaterlose Gesellschaft“ - ein Phantom	15
II. Warum brauchen Kinder einen Vater?	23
1. Die Macht des inneren Vaterbildes	23
2. Die Entwicklung der Vater-Kind-Beziehung	30
Das Dreieck Mutter-Vater-Kind - Die Triangulierungsphase.	30
Großer Vater - kleines Kind - Die erste ödipale Phase.	33
Das Vatern Vorbild in der Pubertät - Die zweite ödipale Phase	39
III. Ein Vater kann auf verschiedene Weise verlorengehen.	47
1. „Ich habe meinen Vater nie gekannt“ - die Vaterlosigkeit	47
2. Der Vaterverlust zwischen früher Kindheit und Pubertät	54
Nur noch eine einzige Erinnerung - Vaterverlust in den ersten drei Lebensjahren.	55
Zwischen Unterwerfung und Rebellion - Vaterverlust in der ersten ödipalen Phase.	59
„Wer bin ich?“ - Identitätskrise und Vater- verlust in der Pubertät	64

3. Warten auf das Wiedersehen - Formen der Vaterabwesenheit	69
IV. Wie die Umwelt die Bewältigung der Vaterentbehrung hemmen oder fördern kann	81
1. Welche Rolle spielt die Veranlagung?	82
2. Das schwierige Los der Mütter.	85
3. Geschwister - Bollwerk gegen Einsamkeit und Konkurrenten	96
4. Die Licht- und Schattenseiten von Stiefvätern	103
5. Ersatzväter helfen bei der Entwicklung der eigenen Identität	111
6. Verwandtschaft - ein Netz mit Löchern.	120
7. Arm oder reich - ein großer Unterschied.	125
8. Ohne Freunde geht es nicht	129
9. Verwickelte Verhältnisse in Liebesbeziehungen und Partnerschaft.	134
V. Die Folgen der Vaterentbehrung	149
1. Was ist ein Trauma?	149
2. Seelische und soziale Auswirkungen.	157
Die Entwicklung der Intelligenz.	159
Gewissen und Moral.	160
Das Gefühl für die eigene Weiblichkeit und Männlichkeit	162
Wie man sich in der Gesellschaft bewegt.	163
3. Vom Trauma zur Kreativität	165
4. Die gesellschaftliche Dimension der Vaterentbehrung.	174

Ein kritischer Blick auf das Spiel mit den Zahlen . . .	174
Die Weitergabe des Traumas von Generation zu Generation.	177
VI. Die Heilung des Traumas.	185
1. Entwurf eines neuen Geschlechtervertrages.	185
2. Allgemeine Rahmenbedingungen	193
Die Umstrukturierung der Arbeitswelt	193
Jedes Kind hat ein Recht auf beide Eltern - Das „Neue Kindschaftsrecht“.	197
Mediation, Beratung, Therapie, Selbsthilfe.	201
3. Erziehung, Bildung, Arbeit - wohin geht der Weg?.	206
Persönlicher Abschluß	213
Anmerkungen	217
Literatur.	221